

Sportlicher Teamgeist

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesärztekammer Hessen am Start

Gute Stimmung, Sonnenschein und Teamarbeit für einen guten Zweck

In der Landesärztekammer Hessen (LÄKH) ist es seit vielen Jahren gute Tradition, einmal jährlich an einem Firmenlauf teilzunehmen. Nachdem dies leider ein paar Jahre durch die Corona-Pandemie verhindert worden ist, haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LÄKH in diesem Jahr an gleich zwei Sportevents teilgenommen. Neben den positiven Aspekten, eine gute Sache zu unterstützen und sich sportlich zu betätigen, kommen Kol-



Foto: Petra Hench-Rueda

Für die Landesärztekammer Hessen am Start: die Läuferinnen und Läufer des „B2Run“ ...



Foto: Larissa Fendt

... und das Team von „Rudern gegen Krebs“ erreichte in der Kategorie Frauenteam den 3. Platz.

legen und Kollegen aus den verschiedenen Standorten unserer Kammer zusammen. Eine gute gemeinsame Zeit, Erlebnisse und Erinnerungen können nur förderlich für eine gute und teamorientierte Zusammenarbeit innerhalb der LÄKH sein.

Am 8. August haben 13 Läuferinnen und Läufer im Rahmen des „B2Run“ erfolgreich eine Strecke von sechs Kilometern

joggend gemeistert und damit die gemeinnützige Organisation „DKMS – wir besiegen Blutkrebs“ unterstützt. Nach der bereits im vergangenen Jahr siegreichen Teilnahme, konnte die LÄKH am 24. September wieder ein Boot bei „Rudern gegen Krebs“ stellen und hat sich in der Kategorie Frauenteam den 3. Platz gesichert.

Silke Nahlinger

Offenbach rudert gegen Krebs

Die letzte Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ der Saison 2023 fand am 24. September in Offenbach auf dem Main statt. Die Veranstaltung wurde hier von der Stiftung „Leben mit Krebs“ in Kooperation mit dem Sana Klinikum Offenbach und dem Wassersportverein „1926 e. V. Offenbach am Main – Bürgel“ unter der Schirmherrschaft des hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein ausgerichtet.

Für Offenbach gemeldet waren 64 Teams und 256 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, von denen letztendlich 60 Teams in sieben Wettkämpfen bei strahlendem Sonnenschein und besten Bedingungen auf dem Wasser antraten. Unter den Teams waren die Kliniken der Rhein-Main-Region prominent vertreten: vom Univer-

sitätsklinikum Frankfurt und dem Frankfurter Krankenhaus Nordwest über die Offenbacher Lokalmatadoren Ketteler Krankenhaus und Sana Klinikum Offenbach bis zur zahlenmäßig am stärksten engagierten BG Unfallklinik Frankfurt am Main. Auch ein Viererteam der Landesärztekammer Hessen und des Hessischen Krebsregisters ging mit vollem Elan an den Start (siehe Artikel oben).

Von 9:30 Uhr an ermittelten die 60 Teams in 42 Vor- und Hoffnungsläufen, Halbfinals und Finals und in Anwesenheit des Offenbacher Oberbürgermeisters Dr. Felix Schwenke die siegreichen Teams. Das Besondere an Offenbach ist immer wieder die entspannt lockere Atmosphäre und das herrlich gemütliche, und doch stim-

mungsvolle Ambiente des Maingartens vor dem Bootshaus. Am späteren Nachmittag fand abschließend die Siegerehrung vor dieser idyllischen Kulisse statt. Getreu dem Motto „Das Wichtigste an den Olympischen Spielen ist nicht das Siegen, sondern das Dabeisein“ von Pierre de Coubertin waren die guten Platzierungen der verschiedenen Kliniken eine erfreuliche Nebensache. Was zählte, war das Gefühl, gemeinsam mit viel Engagement und Teamgeist Gutes bewirkt zu haben.



Oliver Bettzieche
Projektleitung „Rudern gegen Krebs“